

## Collonil: Wachstumstreiber sind die »Nano«-Produkte

Die mittelständische Berliner Salzenbrodt GmbH & Co. KG, Produzent hochwertiger Schuh- und Lederpflegeprodukte der Marke »Collonil«, konnte ihren Gesamtumsatz 2006 um knapp 10% steigern. Neben einem moderaten Wachstum in Deutschland konnte Collonil sein Auslandsgeschäft weiter ausbauen:



en: Allein in Rußland verzeichnete Collonil eine Umsatzsteigerung um 35%. Hauptumsatzträger waren die neu entwickelten Produkte der »Nano«-Familie. Das fast 100 Jahre alte Unternehmen hat sich dank seiner konsequenten Qualitäts- und Innovationsstrategie zum führenden Anbieter im Fachhandel für anspruchsvolle Schuh- und Lederpflege entwickelt. Als neuer Markt für innovative Produkte der Marke Collonil wird künftig die Möbelindustrie, speziell Möbelleder, im Mittelpunkt der Produktentwicklung stehen. Der Zukauf der Emo Furnituren GmbH & Co. KG 2006 erwies sich als sinnvolles Investment. Mit der Integration der Produktion hochwertiger Einlegesohlen, Schuhspanner und Fußpflegemittel am Berliner Produktionsstandort, wurden das Sortiment ergänzt und Synergien genutzt. Zweiter Wachstumsträger 2007 wird die Inbetriebnahme von zwei neuen Verpackungsanlagen, für die rd. eine Mill. € investiert wird. Collonil beschäftigt 160 Mitarbeiter in Berlin. Das stabile Wachstum des Unternehmens macht es möglich: 2007 sucht Collonil neue Mitarbeiter und Azubis. Nad [www.collonil.net/de](http://www.collonil.net/de)

## Projektron GmbH: Ein Gründererfolg mit neuer Software-Art

Die Projektron GmbH konzentriert sich auf die Entwicklung und den Vertrieb einer vollständig browserbasierten Projektmanagement Software. Ob Planung, Koordination und Auswertung – mit dem Produkt »Projektron BCS« hilft das Unternehmen seinen Kunden, auch bei komplexen Projekten den Überblick zu behalten, Kosten zu sparen, Termine zu koordinieren und Ziele zu erreichen. Den grundsätzlichen Bedarf einer ausgeklügelten und an spezielle Kundenwünsche angepassten Projektmanagement-Software stellten die Gründer in ihrer früheren beruflichen Praxis als Projektleiter fest. Ausgestattet mit einer guten Geschäftsidee, formulierten Maik Dorl und Dr. Marten Husinga einen Businessplan, nahmen am **Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg** teil und führten noch vor der Gründung eine qualitative Marktbefragung zum geplanten Produkt unter potenziellen Kunden durch. Diese Marktanalyse half in zweifacher Hinsicht: Die Produktentwicklung orientierte sich an konkreten Bedürfnissen und erzeugte zudem erstes Kundeninteresse. Anfang Februar 2001 gründete das Team dann die Projektron GmbH. Bereits in der Gründungsphase erhielt Projektron mehrere Auszeichnungen,

u. a. beim Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg 2001 und beim »Gründerwettbewerb Multimedia« des Bundeswirtschaftsministeriums. Inzwischen beschäftigt das Kreuzberger Unternehmen 20 Mitarbei-



ter und ist neben der Berliner Zentrale auch in München, Karlsruhe und Hamburg vertreten. Über 150 Kunden haben sich vom Konzept des Unternehmens überzeugen lassen und setzen »Projektron BCS« ein.

Der überwiegende Teil der Kunden kommt aus dem Mittelstand. Es werden IT-Projekte, Forschungs- und Entwicklungs- sowie Organisationsprojekte durchgeführt. Große Kunden sind EADS, Siemens Networks GmbH, Hella Aglaia Mobile Vision GmbH, HanseMerkur Versicherungsgruppe und VW Coaching GmbH.

[www.projektron.de](http://www.projektron.de)

## Willy Weiland ist Hotelier des Jahres geworden



Als »Hotelier des Jahres« wurde im Januar der Chef des Hotel Intercontinental Berlin Willy Weiland ausgezeichnet. Der Preis, maßgeblicher Branchen-Award der deutschen Hotelwelt, wurde in Anwesen-

heit von rd. 1000 Repräsentanten der Hotelbranche verliehen. Preisgeber ist die Allgemeine Hotel- und Gastronomie-Zeitung (AHGZ), die im Stuttgarter Matthaes-Verlag erscheint.

Willy Weiland, der 1991 die Leitung des Intercontinental Berlin übernahm, hat durch unternehmerische Leistungen die Wettbewerbsfähigkeit seines Hotels im kontinuierlich wachsenden Berliner Hotelmarkt erfolgreich unter Beweis gestellt. Investitionen in Höhe von 130 Mill. €, die u. a. in die Renovierung der Zimmer, den Ausbau des Wellness-Bereichs und zuletzt in die Erweiterung der

Veranstaltungsfläche um einen freistehenden Glaspavillon getätigt wurden, haben Früchte getragen: Das Intercontinental Berlin mit 584 Zimmern und Suiten sowie 6000 m<sup>2</sup> Veranstaltungsfläche gilt als eines der führenden, erfolgreichsten und mehrfach ausgezeichneten 5-Sterne-Business- und Konferenzhotels in Deutschland.

Nicht nur als Fördermitglied vieler kultureller Einrichtungen engagierte sich Willy Weiland für Berlin. In seiner Funktion als Präsident des Hotel- und Gaststättenverbandes Berlin ist er Partner des Senats in der Berlin Tourismus Marketing GmbH (BTM) und macht sich dort für die Vermarktung der Hauptstadt stark. Sein Ziel: 20 Mill. Übernachtungen bis zum Jahr 2010. Er ist außerdem Mitglied des Präsidiums der IHK Berlin. Neben seinem Job als General Manager des »Interconti« Berlin ist er auch noch Director of Operations für alle Intercontinentals in Deutschland, den Benelux-Ländern und Polen.

Nad

[www.ahgz.de](http://www.ahgz.de); [www.ichotelsgroup.com](http://www.ichotelsgroup.com)